

Kindertechte tagung Rheinland-Pfalz

Herzlich willkommen

Zum Forum 4:

Vorstellung der Methode
„Betzavta“ des Adam-Instituts
für die Demokratiebildung

Janis Tifka

aus Münster
(NRW), aktuell
in Berlin lebend

Politischer Bildner
seit 2015

www.tuwaswiwerk.de
kontakt@

div. berufliche
Stationen, u.a.
bei DeGeDe,
Bundestag.

Projektleiter Akademie
für Kinder + Jugendparlament Berlin
Servicestelle Jugendbeteiligung e.V.

Betzarta
(„Miteinander“,
hebr.)

Adam
Institut
für Demokratie
und Frieden

Kontext
Israel/
Palästina

verschiedene
Programme

Demokratieverständnis +
Demokratiebildung

System-
konstruktiv.
Pädagogik

Uki
Marostek-
Klarman

Demokratie als
Gesellschaftsform

Demokratie als
Herrschaftsform

Demokratie als
Lebensform

John
Dewey

Lawrence
Kohlberg

Kurt
Lewin

pol. Teilhabe
und Teilhabe

Pluralismus, Konflikt,
Konkurrenz,
Offenheit, zivilisiert

institution.
Rahmen

pol. Strukturen, Recht,
Kontrolle, Rechte,
Recht, Verbot

Alltagskultur

Fairness, Toleranz,
Vielfalt der Lebens-
stile, Chancen,
Solidarität,
Selbstorganisation

Soziales
Lernen
Soziale
Kompetenz

Politik-
Lernen
Politik-
Kompetenz

personales
Lernen
moralische
Kompetenz

- Das Schokoladen-Spiel
- Die Notwendigkeit eines Vertrags
- Drei Freiwillige
- Manch Traumhaus
- Fünf Wege mit einer Minderheit umzugehen
- Die Kunst einer Kärbis zu teilen
- Rechte und Pflichten und die Bereiche
- Wann darf die Mehrheit entscheiden
- Drei Fälle, drei Standpunkte

Die Gleichwertigkeit aller Menschen

Grundsätze

Freiwilligkeit

Keine Rollenspiele

Erfahrung + Entlarung

Kein Richtig und Falsch

echte Dilemmata

③ Aktivitätstypen:

- ① Konfliktbearbeitung
- ② Gruppendynamische Lernprozesse
- ③ Kooperativ Lehr-/Lernformen

- * erzeugen, wahrnehmen, reflektieren von Konflikten
- * transformieren äußere Konflikte in innere Dilemmata durch kognitive Dissonanzen
- * bearbeiten unter der Perspektive demokratischer Werte, insb. der Gleichberechtigung
- * kennenlernen und Einüben von Verfahren für gewaltfreie und konsensorientierte Konfliktregulierung
- * wahrnehmen individuelle und unterschiedlicher Bedürfnisse und Positionen
- * beschäftigen mit den eigenen Meinungen, Vorurteilen und Einstellungs-mustern
- * kommunizieren und Suchen von Konsens in Kleingruppen
- * reflektieren und verfestigen, festigen und Einüben von Perspektiven auf der industriellen, Pluralität

③ Phasen:

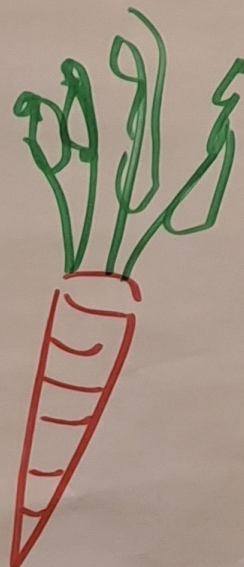
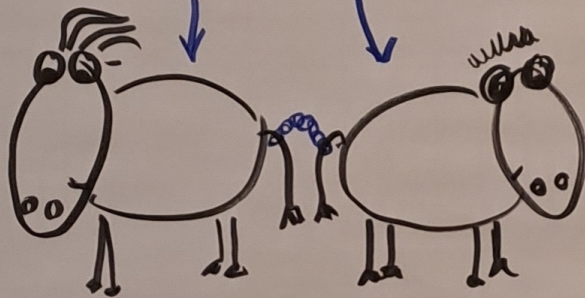
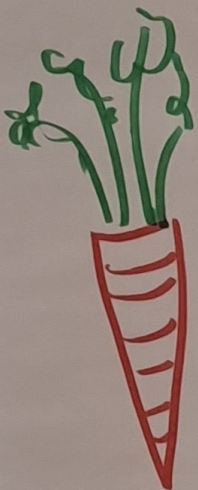
- ① Klärung von Positionen der Teilnehmer*innen, Bewusstseins-schaffung unter den Teilnehmer*innen für die Konflikte
- ② Vom Konflikt zum Dilemma
- ③ Konfliktlösung in Form von kreativer Lösung der Dilemmata

soz. Psych.

Lawrence Kohlberg

Magnus

Mert



Themen von Betzavta
als Programm
des Adam Instituts :

Recht auf
Unterschiedlichkeit

Gleichberechtigung

Akzeptanz von
Unterschiedlichkeit

Mehrheit und
Minderheit

Rechte und
Pflichten

Konfliktlösungen

Freiheit

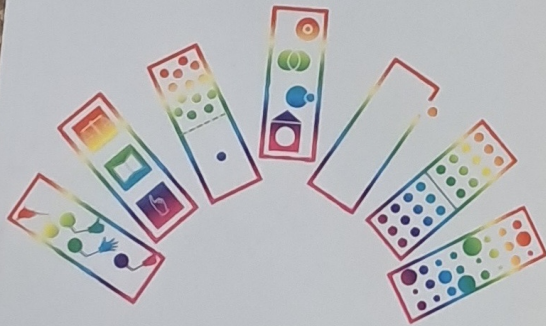
Gesetze und
(Grenzen) des
Rechtsstaats

Grundrechte und
bürgeliche Rechte

Uki Maroshek-Klarman, Saber Rabi

Mehr als eine Demokratie

Sieben verschiedene Demokratieformen verstehen und erleben – 73 Übungen nach der „Betzavta“-Methode
In der Adaption von Susanne Ulrich, Silvia Simbeck und Florian Wenzel



Verlag BertelsmannStiftung

DJI ADAM DTK
مركز الديمقراطية والتنمية
The Adam Institute for Democracy & Peace
www.adamcenter.org

ABC der Demokratie

Demokratie-Erziehung für Kinder
vom Kindergarten bis zur 6. Klasse

Nivi Shinar-Zamir



Verlag Edition AV

